

TOP 3 Haushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2023 Teilhaushalt Fachbereich III

Kämmerer Christian Leisch berichtet mittels der beigefügten Powerpoint-Präsentation zum Haushalt 2023. Der Ansatz der Gewerbesteuereinnahmen sei eine vorsichtige Schätzung. Der Bürgermeister ergänzt, dass die Anschaffung von Notstromaggregaten für einen Notfall angedacht werden muss. Die Aggregate können die Pumpen antreiben, um Wasser in die Hochbehälter zu pumpen um damit die Wasserversorgung von Wittlich zu sichern. Das Abwasser ist überwiegend selbstfließend. Funkgeräte müssen aufgerüstet werden, um den internen Geschäftsverkehr der Verwaltung sicherzustellen.

Anschließend berichtet Fachbereichsleiter Rainer Wener zum Teilhaushalt des Fachbereichs III mit Hilfe der beigefügten Powerpoint-Präsentation. So werden die Grundstücksverkaufspreise für das IG III Nord Anfang 2023 festgelegt. Der Bürgermeister ergänzt, dass die neue Erschließungsstraße vor der nächsten Stadtratssitzung freigegeben werden soll. Diese Straße wird das Industriegebiet als auch die Stadt Wittlich neu erschließen. FBL Wener führt zur Glasfaserversorgung von Wittlich aus, dass derzeit neben dem Grauen-Flecken-Programm drei Telekommunikationsunternehmen den Glasfaserausbau in Wittlich ermöglichen wollen. Nach Auswertung der Gespräche gemeinsam mit den Stadtwerken wird das Ergebnis im Ausschuss vorgestellt.

Die Investitionskosten zur Radgarage werden auf 54.000 EUR abgeändert, die dazu gehörenden Einnahmen auf 40.000 EUR. Der Ausschuss beschließt dies einstimmig.

FBL Wener berichtet weiter zur Wittlicher Säubrennerkirmes. Die Schausteller waren in diesem Jahr sehr zufrieden. Trotz einiger Absagen konnten alle Plätze belegt werden. Die Lasershow wurde ebenfalls sehr gut angenommen. Intensiv wird der Saubratenpreis im Ausschuss diskutiert. Der Ausschuss stimmt bei einer Gegenstimme für den Beibehalt des Preises. Als Ergebnis wird festgehalten, dass der Saubratenpreis nicht erhöht werden soll. Der Ausschuss will dies als Marketingzeichen verstanden haben, um sich den derzeit herrschenden allgemeinen Preissteigerungen entgegenzustellen. Aus organisatorischen Gründen kann auf Biofleisch nicht umgestellt werden. Der Bürgermeister weist auf das Projekt von Herrn Hebler hin, welcher mit Gas aus Kleinbiogasanlagen im Garten Mehs Möhren grillen möchte und dies lediglich als Alternative zum Saubraten verstanden haben will. Weiterhin intensiv diskutiert wird der Belagerungstrunk. Die Präsentation der Ratsmitglieder ist auch weiterhin gewünscht. Eine andere Verfahrensweise soll von der Verwaltung geprüft werden.

Hinsichtlich der gewünschten elektrischen Poller in der Feldstraße soll erst das Mobilitätskonzept abgewartet werden. Wünschenswert wäre am Platz an der Lieser auch die Anschaffung des bereits zugestimmten Weinstands. Auch ein Ape (Piaggio) wäre durchaus denkbar und wird vom Ausschuss favorisiert.

Zur Weiterführung der WirtschaftsWoche Wittlich soll in 2023 Kontakt mit verschiedenen Unternehmen aufgenommen werden, um die dortigen Wünsche und Möglichkeiten zu erfahren. Evtl. sei eine Kombination von Unternehmensbesichtigungen und Verkaufsoffenem Sonntag möglich.

Für eine Mitgliedschaft in der Eifeltouristik ist derzeit kein Mehrwert ersichtlich.

Im nächsten Jahr soll das Tourismuskonzept abgeschlossen werden.

Hinsichtlich der Einrichtung der TI im Alten Rathaus werden Investitionseinnahmen aus dem Zuwendungsbescheid des Wirtschaftsministeriums in Höhe von 230.000 EUR zusätzlich in den Haushalt aufgenommen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Dem Planentwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltung: